

EUR 1 Mio. von Partner sanofi pasteur für Entwicklungsfortschritt bei bakteriellen Impfstoffkandidaten

Wien, Österreich, 9. Januar 2006 – Die Intercell AG (VSE, "ICLL") gab heute bekannt, dass das Unternehmen in der Zusammenarbeit mit sanofi pasteur einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung eines bakteriellen Impfstoffes erreicht hat. Dieser wichtige Fortschritt in der prä-klinischen Entwicklung des bakteriellen Impfstoffkandidaten führte zu einer weiteren Meilensteinzahlung von EUR 1 Mio. für Intercell.

Im Juli 2005 übte sanofi pasteur die Option auf die weltweit exklusiven kommerziellen Rechte an bestimmten bakteriellen Impfstoff-Antigenen aus, die durch Intercells Antigen Identifikationsprogramm (AIP®) entdeckt wurden. Während der gesamten weiteren Vertragslaufzeit hat Intercell Anspruch auf zusätzliche meilensteinabhängige Lizenzzahlungen von insgesamt EUR 20 Millionen sowie auf eine Beteiligung an zukünftigen Nettoumsätzen. Die nun erhaltene Meilensteinzahlung von EUR 1 Mio. wird ertragswirksam im Jahr 2005 verbucht.

sanofi pasteur hat diesen Impfstoffkandidaten, der einen hohen medizinischen Bedarf im Bereich der Infektionskrankheiten abdecken wird, im Rahmen eines Kollaborations- und Lizenzoptionsvertrages im Dezember 2003 von Intercell lizenziert. Die Partner haben Vertraulichkeit über die Anwendungsbereiche vereinbart.

"Wir freuen uns über diesen wichtigen Fortschritt in der Entwicklung dieses bakteriellen Impfstoffkandidaten, der auf unserem Antigen Identifikationsprogramm basiert und durch unseren Partner sanofi pasteur entwickelt wird", kommentiert Gerd Zettlmeissl, CEO der Intercell AG. "So wird der Wert und das Potential unserer Technologien in der Entwicklung neuer Impfstoffe optimal ausgenutzt."

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie sanofi pasteur, Merck&Co., Inc., SciGen Ltd. Und dem Statens Serum Institut eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Zu den Hauptprodukten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (JEV), der sich bereits in klinischen Phase III Studien befindet. Die breite Produktpipeline enthält außerdem einen Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II), einen in Partnerschaft entwickelten Impfstoff gegen Tuberkulose (klinische Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten gegen Infektionskrankheiten, darunter ein therapeutischer Impfstoff gegen Hepatitis B. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".



Weitere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Intercell AG

Katharina Wieser

Head of Corporate Communication

Campus Vienna Biocenter 2 - A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303 – kwieser@intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.